



Die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH sucht einen motivierten

Manager (m/w/d) trinationaler Dialog und Projektkommunikation

Als Mittelzentrum in Sachsen hat Zittau eine besondere Lage in der Dreiländerregion von Deutschland, Polen und Tschechien. Die Stadt als Mitglied des Naturparks Zittauer Gebirge besitzt eine attraktive Lage, verfügt über eine Vielzahl von Kultur-, Bildungs- und Sporteinrichtungen und ist Hochschulstandort. Neben der landschaftlich reizvollen Umgebung, der direkten Nähe zum Olbersdorfer See und der kurzen Wege zu den Oberzentren Dresden und Liberec (CZ) besitzt Zittau einen gut erhaltenen barocken Stadtkern mit einer Vielzahl von Kulturdenkmälern. Bezahlbarer Wohnraum, verfügbare Betreuungsangebote für Kinder sowie ein umfangreiches Angebot an Freizeitaktivitäten machen Zittau zu einem attraktiven Wohnstandort für Familien.

Das Unternehmen:

ist eine im Jahr 1992 gegründete kommunale Gesellschaft, die vorrangig Aufgaben der Stadtentwicklung, der Stadterneuerung für die Stadt Zittau, der strategischen Entwicklung der Region sowie der Tourismuswirtschaft für die Region Naturpark Zittauer Gebirge/Oberlausitz wahrnimmt. Sie betreibt das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge und ist in den Konzern der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau integriert.

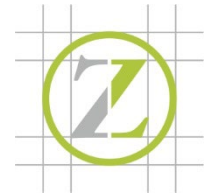
Ihr Verantwortungs- und Aufgabenbereich:

Die Stadt Zittau hat sich im Namen des Städteverbundes „Kleines Dreieck“ der Partnerstädte Bogatynia (PL), Hrádek n. N. (CZ) und Zittau (D) auf einen Projektaufruf der Robert Bosch Stiftung zum Thema „Common Ground – Über Grenzen mitgestalten“ beworben. Der Titel des Projektes lautet: „Grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung zum Verständnis und Gestaltung eines gerechten Transformationsprozesses in der Dreiländerregion Deutschland - Polen – Tschechien“

Hintergrund ist die Erweiterung des polnischen Braunkohletagebaus Turów. Für die polnische Seite sind Braunkohleabbau und -verstromung wirtschaftlich existenziell und scheinbar noch auf längere Sicht unverzichtbar. Auf Seite der tschechischen und deutschen Nachbarn besteht entgegen die Sorge vor den negativen Auswirkungen auf ihre Umwelt- und Sachgüter. Unabhängig vom konkreten Ende des Kohleabbaus, ist eine tiefgreifende Transformation der Region unausweichlich. Sowohl der derzeitige Kohlebetrieb als auch der zukünftige Transformationsprozess haben aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft und der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen vielfältige unmittelbare und mittelbare Auswirkungen auf die Nachbarn. Es ist damit von größtem Interesse für alle drei Seiten, den anstehenden Transformationsprozess anzugehen und gemeinsam aktiv zu gestalten. Das Projekt soll dafür die Voraussetzungen schaffen, indem einerseits aufgerissene Spaltungen geschlossen werden und zum anderen ein Diskussionsprozess für eine gerechte Transformation als gemeinsame Zukunftsaufgabe angestoßen wird.

Gesucht wird ein Manager (m/w/d) zur Erbringung der Projektmanagementleistungen, dazu zählen im Einzelnen

- eigenständige Koordination der Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern
- eigenständige Koordination der Bürgerbeteiligungsaktivitäten (Einwohnerbefragung, Infotouren, Betroffeneninterviews, Workshops...) – Organisation, Begleitung der Durchführung, Auswertung und Ergebnisdokumentation, dafür Zusammenarbeit auch mit zu bindenden Dienstleistern
- Gewinnung/Einbindung von weiteren Akteuren, regelmäßige Information der Akteure
- Einbindung der Lokalpolitik - Gremienarbeit in Arbeitsgemeinschaften und Fachausschüssen, Mitwirkung bei der Erstellung von Tätigkeitsberichten für die Gremien
- Aufstellung und Überwachung eines Zeit- und Budgetplans
- Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere Presse, Social Media)



- Vernetzung mit anderen Pilotregionen – Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen der Stiftung, beratender Institute sowie anderer Pilotregionen

Ihr Profil:

- Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Fachgebiet Kommunikation, Politik, Marketing, Projektmanagement oder eine durch langjährige Berufserfahrung gewonnene gleichartige Qualifikation
- Sie verfügen über mehrjährige tätigkeitsrelevante Berufserfahrung und haben sehr gute Kenntnisse in der Kommunikation und Ansprache von kommunalen Stakeholdern und Bürgern
- Sie besitzen sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse und haben eine sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, von Tschechisch- oder Polnischkenntnissen werden Sie bei Ihrer Tätigkeit profitieren können
- Sie besitzen ein hohes Maß an Reisebereitschaft und einen Führerschein Klasse B
- Sie besitzen ein hohes Maß an sozialer, kommunikativer und methodischer Kompetenz, Eigeninitiative, Kreativität und Gestaltungsfähigkeit sowie interdisziplinäres Denken und Handeln und ein sicheres Auftreten
- Sie sind sicher im Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Wenn Sie Kenntnisse über die Stadt Zittau und über die Dreiländerregion Deutschland, Polen und Tschechien besitzen, ist das vorteilhaft
- Sie zeigen eine hohe Einsatzbereitschaft, selbstständiges, eigenverantwortliches Handeln, Teamfähigkeit und ein freundliches, korrektes Auftreten
- Sie haben Flexibilität in der Arbeitszeit entsprechend der Bedarfe für Beteiligungsformate, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen:

- ein befristetes Arbeitsverhältnis im Zeitraum Januar 2023 bis November 2025 mit 24 Stunden/Woche
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Mitarbeit in einem engagierten, hoch motivierten Team
- fachliche Begleitung durch die Projektgruppe Gemeinsamer Entwicklungsplan des Städteverbundes
- ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenspektrum
- betriebliche Altersvorsorge bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Sachsen (ZVK des KVS)
- Erfahrungen in einem spannenden, internationalen Projekt

Sollte dieses Angebot Ihr Interesse finden, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltswunsch und frühestmöglichem Einstiegstermin an folgende Adresse:

vorzugsweise per E-Mail:

bewerbung@stadtsanierung-zittau.de

oder postalisch:

Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Geschäftsführung

Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau

Ihre Ansprechpartnerin ist Susanne Mannschott